



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 09. bis 15.03.2020

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Mittwoch:

Gute Bedingungen für die Landwirtschaft

Dan-news.info: Wie das Ministerium für Landwirtschaft und Ernährung der DVR mitteilt, werden im laufenden Jahr auf 130.000 Hektar Frühjahrskulturen ausgesät. Die Planung sieht folgende Struktur vor: für Frühjahrskulturen und Hülsenfrüchte 68.700 ha, für technische Kulturen 54.100 ha, für Kartoffeln, Melonen und Kürbisse 1.200 ha und für Futtermittel 9.500 ha. Die Aussaat hat am 3. März begonnen, zehn Tage früher als im vergangenen Jahr.

Donnerstag:

Steuerhinterziehung und Lohnzahlungsrückstände werden bekämpft

Lug-info.com: Die Staatsanwaltschaft in Pjerwomajsk hat ein Unternehmen gezwungen, mit der Begleichung von Steuerschulden zu beginnen. Bis jetzt wurden in den Staatshaushalt ₴ 357.000 eingezahlt. Wie die Staatsanwaltschaft feststellte, besteht im Verstoß gegen Artikel 50 der Verfassung der LVR und diverse andere Gesetze eine Schuld von 482.800 (5900 Euro). Der Generalstaatsanwalt Sergej Gorenko teilte mit, dass im Jahr 2019 über 300 Mio. Rubel (3,7 Mio. Euro) eingetrieben werden mussten, fast doppelt soviel wie 2018. 2019 hat die Staatsanwaltschaft dafür gesorgt, dass von den Arbeitgebern ₴ 1,2 Mrd. (14,7 Mio. Euro) Lohnzahlungsrückstände gezahlt wurden.

Landesweite Standards für die Schulspeisung

Dan-news.info: Der Staatspräsident der DVR, Denis Puschilin, hat bei einem Treffen von Vertretern der Regierung und örtlichen Verwaltungen das Finanzministerium beauftragt, bis zum 15. Mai einheitliche Preise für die Speisung in Kindergärten und Schulen des Landes festzulegen. Er fügte hinzu, bei der Verteilung der Steuermittel auf die Städte und Rayons des Staates müsste ein einheitlicher Maßstab angewandt werden. Wie die Leiterin der Kontrollverwaltung beim Staatsoberhaupt Olga Korol darlegte, wurden im Februar 35 Bildungseinrichtungen in dieser Hinsicht überprüft. Es wurden verschiedene Verstöße festgestellt, darunter divergierende Preise für die gleiche Portion.



<https://dan-news.info/wp-content/uploads/2016/10/народный-контроль-школа-119-19.jpg>

Weiterhin steigende Fahrgastzahlen

Dnrailway.ru: Eine Erhebung bei der Donezker Eisenbahn erbrachte für die Monate Januar und Februar 239.287 Reisende, 15,9% mehr als im entsprechenden Zeitraum 2019. Im Verkehr zwischen der DVR, der LVR und Russland waren es 21.905 (+0,6%) und im Vorortverkehr 217.382 (+17,7%), darunter 95.632 mit Berechtigung auf Fahrpreisermäßigung, allein auf den Februar bezogen +2,2%, +14.0% bzw. 46.464.



<https://dnrailway.ru/wp-content/uploads/2020/03/Denisenko-Krinichnaja-700x395.jpg>

Freitag:

Dein zuversichtlicher Gang in die Zukunft

Mpt-dnr.ru: Unter dieser Devise finden in der staatlichen Bildungseinrichtung «Donèzkij Elèktrometallurgitscheskji Tèchnikum» im Rahmen der Arbeit zur Berufsorientierung in diesem Frühjahr zwei Tage der Offenen Tür statt. Die Vorbereitungen zur dieser Veranstaltung wurden heute abgeschlossen. In ihrer ein halbes Jahrhundert langen Geschichte hat diese Einrichtung ungefähr 30.000 Jugendlichen und Erwachsenen geholfen, einen Beruf zu wählen und zu ergreifen. Für die meisten von ihnen war das hier erhaltene Diplom der erste Schritt ins Berufsleben. Der Direktor Igor Karawan: „Das Technikum präsentiert sich heute als moderne Einrichtung mit zwei Abteilungen und einem eigenen Kulturzentrum. Bei uns gibt es ein methodisches Lehrzentrum und Laboratorien, die mit modernster Computertechnik ausgerüstet sind. Unsere Absolventen arbeiten in vielen Unternehmen der Republik, in der Russischen Föderation und dem fernerem Ausland.“ Er fügte hinzu, die Ausbildung in zehn Fachrichtungen – darunter viele, die in der Industrie der

Republik gefragt sind – erfolge sowohl unter Anwesenheit als auch als Fernstudium: Montage und Betrieb technischer Industrieanlagen, Automatisierung technologischer Prozesse, Metallurgie von Stählen, Metallbearbeitung unter Druck, Computertechnologien, automatische Steuerungssysteme und anderes. „Außerdem bilden wir in gängigen Berufen der Stahlindustrie aus: Schlosser, Bauschlosser, in Schmiedeprozessen, Kaltpress- und Strangziehverfahren, in der Buntmetallverarbeitung, Hochofenbetrieb, sowie in Beschichtung und Lackierung“, fügte der im Technikum für die Berufsausbildung Verantwortliche, Maxim Wachitow, hinzu. Daneben durchlaufen die Auszubildenden eine Vorbereitung auf allgemeine chemische und Prozesse des Maschinenbaus, auf den Handel, Verpflegung und anderes. Großer Beliebtheit erfreuen sich solche modernen Dinge wie Netzwerke, Computersysteme und -komplexe. Alle Pädagogen, unter denen Kandidaten der Wissenschaften und verdiente Ausbilder, reagieren aufmerksam auf Neuerungen. Hier werden ständig modernere und perspektivreichere Formen der Ausbildung eingeführt, die Ziele und Organisationsformen einer Prüfung unterzogen. „Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Kontaktpflege des Technikums zu den führenden Industrieunternehmen des Donbass, die in den Bereich des Ministeriums für Industrie und Handel fallen. Gerade auch dort, an den zukünftigen Arbeitsplätzen, werden die Auszubildenden unterrichtet. Führende Spezialisten der Unternehmen, Organisationen und des Fachministeriums sind Mitglieder der Prüfungskommission, planen und steuern die Lehrgänge“, sagte Roman Michnenko, Sekretär der Kommission für die Aufnahmeprüfungen. Das «Donèzkij Elèktrometallurgítscheskji Tèchnikum» ist eine Bildungseinrichtung für kompetente, fähige Spezialisten mittleren Ranges, die auf dem Arbeitsmarkt gesucht werden. Der erste 'Tag der Offenen Tür' ist am 14. März, der zweite am 25. April 2020.

Staatliche Geflügelproduktion floriert

Lug-info.com: Die Abteilung Tschernuchino des Staatlichen Unternehmens der LVR «Regionàlnyj Agrárnyj Chólding» hat seit Beginn des Jahres die Geflügelfleischproduktion um 11% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöht. Wie aus der entsprechenden Mitteilung des Landwirtschaftsministeriums hervorgeht, sei dieses positive Resultat durch eine Kapazitätssteigerung des Unternehmens, mehr Arbeitsplätze und höhere Löhne möglich geworden. Noch in diesem Jahr soll die Fabrik auf die volle geplante Leistungsfähigkeit gebracht werden.